**Pressetermin Baustelle Xiamen-Garten-Trier**

Promenade Jean-Paul-Sartre / 08.11.17 / 10:00 Uhr

**Informationen zum Projekt „Xiamen-Garten-Trier“**

**Grundidee / Anregung (2012)**Initiative der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft Trier e.V. im Jahr 2012 analog zu den während der Landesgartenschau 2004 errichteten Partner-schaftsgärten auch einen solchen Garten mit der neu hinzugekommenen Partnerstadt XIAMEN zu schaffen.

**Weitere Überlegungen (2014)**Seit 2014 fand ein intensiver Austausch darüber statt, wie ein solcher „Garten“ gestaltet werden könne und welcher Standort dafür in Frage kommen würde. Zwischenzeitlich war auch beraten worden, einen traditionellen klassischen Chinesisches Garten zu errichten. Dies hätte jedoch den Kostenrahmen für das gemeinsame Projekt der beiden Partnerstädte TRIER und XIAMEN gesprengt.

**Der „neue“ Standort (2016)**Nach intensiver Diskussion wurde mit dem Bereich „Staudengarten“ (der ehemaligen Landesgartenschau) im Petrispark ein Standort gefunden, der von allen Partnern und auch dem Planer aus XIAMEN als besonders geeignet angesehen wurde. Er befindet sich damit auch in der Nähe der bisherigen Partnerschaftsgärten, er ist Bestandteil der öffentlichen Erholungsfläche Petrispark und er erhält durch die Planung eine neue Qualität.

**Beschluss des Stadtrates der Stadt Trier (2017)**Nach den vorbereitenden Gesprächen zwischen den Beteiligten erfolgte die Zustimmung der Stadt Xiamen, dieses Projekt als eine gemeinsame Initiative von XIAMEN und TRIER zu realisieren und die jeweiligen Kosten anteilig zu tragen. Der Beschluss des Stadtrates erfolgte am 28.06.2017   
(LINK zur Vorlage:<https://info.trier.de/bi/vo020.asp#searchword>).

**Chinesischer Garten Trier e.V.**Zur Realisierung und Mitfinanzierung des Projektes Chinesischer Garten wurde Ende 2015 der Verein „Chinesischer Garten Tier e.V.“ gegründet. Die Stadt Trier bedient sich dieses Vereines zur Durchführung des Projektes (Bau in Abstimmung mit dem beauftragten Planungsbüro in Xiamen sowie Finanzierung). Der Verein selbst fungiert als Bauherr und bedient sich eines Planungsbüros (bgh-plan Trier), welches die Bauarbeiten, die auf Trierer Seite zur Vorbereitung und Realisierung erforderlich sind koordiniert.

**Kosten**  
Die gesamte Finanzierung der auf Trierer Seite zu tragenden Kosten erfolgt durch den Verein. Die Kosten, die von der Stadt Xiamen getragen werden, belaufen sich auf ca. 2.100.000 CNY entsprechend ca. 285.000 Euro.   
Diese beinhalten die Planungskosten, die Kosten für die Herstellung der vorgefertigten Bauteile sowie die spezifischen Baumaterialien (Bodenbelag, Klinkersteine, Sitzsteine) einschließlich Transport der Bauteile zum Hafen Europa. Ebenso die Reisekosten der Facharbeiter und deren Lohnkosten.

Die auf Trierer Seite zu tragenden Kosten umfassen einmal die Baukosten (Vor- und Erdarbeiten, Baukonstruktion, Belagsflächen, Ausstattung, Vegetationsarbeiten einschließlich Baunebenkosten) und weitere Kosten (Einfuhrabgaben, Transportkosten Europa, Unterkunft mit Verpflegung und Versicherungen für die chinesischen Facharbeiter Genehmigungen etc.). Diese beiden Positionen ergeben einen Mittelbedarf von ca. 200.000 Euro. Diese Mittel werden durch den Verein aufgebracht (Spenden und Beiträge). Hinzu kommt das Grundstück, welches die Stadt Trier im Rahmen eines Nutzungsvertrages, der mit der Trier Tourismus und Marketing GmbH (Petrispark) zu schließen ist, zur Verfügung stellt.

**Ablauf der Bauarbeiten**Sofort nach dem Stadtratsbeschluss starteten auf beiden Seiten die Vorbereitungen zur Realisierung. Auf Trierer Seite die Detailplanung für die vorbereitenden Arbeiten, Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten durch bgh Plan Trier. Den Zuschlag erhielt die Fa. Berg, Zemmer. Der Start der Arbeiten vor Ort war Anfang September.

Auf der Seite Xiamens erfolgte die Detailplanung durch das Büro UEDE Xiamen (Entwurfsverfasser: MIN Yiming) und die Bearbeitung der spezifischen Bauteile, die in drei Containern in Xiamen nach Antwerpen Anfang September verschifft wurden. Nach dem Eintreffen der Container in Antwerpen (Ende September) erfolgte der Transport über Binnenwasserstraßen zum Hafen Trier.

Die Delegation aus Xiamen traf in Trier am 04.10.2017 ein und direkt nach Entladung der Container im Hafen starteten die Bauarbeiten durch die chinesischen Facharbeiter mit Unterstützung der Fa. Berg vor Ort.  
Bis zum heutigen Pressetermin sind die Arbeiten soweit gediehen, dass man schon einen Eindruck erhält, wie sich künftig dieses Projekt in den Petrispark einfügen wird.

**XIAMEN-GARTEN-TRIER**Der Xiamen-Garten-Trier nimmt die schon gestaltete Landschaft als Grundlage, ohne die Grundstruktur zu verändern. Vielmehr erfolgen Ergänzungen durch neu eingefügte Elemente, die Gestaltungsprinzipien der Baukultur und des kulturellen Verständnisses der chinesischen Provinz, insbesondere der im Süden der Provinz liegenden Stadt Xiamen aufnehmen. Damit entsteht eine neue Qualität dieses Landschaftsraumes durch das Zusammenfügen von Teilen, ohne dass diese ihre Eigenschaften aufgeben müssen.

Dieses so gestaltete gemeinsame Projekt steht damit auch für die Prinzipien der Partnerschaft zwischen den beiden Städten Xiamen und Trier.

Durch die Neugestaltung dieses Bereiches ergibt sich die Möglichkeit, diese Fläche neben der Nutzung als öffentliche Parkanlage auch für Veranstaltungen zu verwenden. Der Verein Chinesischer Garten e.V. will künftig diesen Bereich im Rahmen der Nutzungsvereinbarung auch für Veranstaltungen nutzen, die sich auf China und die Partnerschaft mit der Stadt Xiamen beziehen.

**Erläuterungen zur Entwurfsidee von MIN Yiming**(Die Erläuterungen wird der Entwurfsverfasser MIN Yiming - Übersetzung Dr. Yi LI, Konfuzius Institut Trier - vor Ort geben)

**Gemeinsame Erfahrungen bei der Realisierung des Projektes**Das Projekt ist auch Bestandteil eines „interkulturellen“ Austausches, indem eine intensive Zusammenarbeit durch die Planer und Bauleute erfolgte (und noch weiter erfolgt). Unterschiedliche Planungsideen und Arbeitsweisen waren zu koordinieren und Auffassungen und Erfahrungen auszutauschen – auch wenn die Übersetzungen durch Sinologen und von „Muttersprachlern/Muttersprachlerinnen bei den wichtigen Meetings geholfen haben – gab es eine gute Verständigung bei der täglichen Arbeit – wobei natürlich auch die verschiedenen Sprach-APPS hilfreich waren.

**Fertigstellung**  
Die Fertigstellung ist für Ende November vorgesehen (wobei noch kleine Arbeiten – teilweise im Frühjahr 2018 erforderlich sind).

**Offizielle Einweihung**  
Die offizielle Einweihung des Xiamen-Garten-Trier als Partnerschaftsgarten ist für Ende April 2018 vorgesehen – wenn alles schon grünt – geplant ist in Verbindung damit auch eine erste Veranstaltung durch den Verein Chinesischer Garten Trier e.V.